



# Älter werdende Menschen mit geistiger Behinderung (S30/25)

In den letzten Jahren ist die Lebenserwartung von Personen mit geistiger Behinderung erheblich gestiegen. In der Begleitung von Menschen mit geistiger Behinderung können Anzeichen, die durch den Alterungsprozess auftreten, leicht übersehen werden. Insbesondere Demenzerkrankungen können häufiger auftreten – gerade bei Menschen mit Down-Syndrom – und werden nicht erkannt.

In diesem Seminar werden die Auswirkungen einer sich verändernden Altersstruktur der zu betreuenden Menschen auf die Behindertenhilfe thematisiert. Wichtige Aspekte des Älterwerdens bei Menschen mit einer geistigen Behinderung werden ausführlich behandelt. Ansätze für die Betreuung und die Kommunikation mit alten geistig behinderten Personen werden vorgestellt.

## Inhalte

- Alterungsprozesse bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Besonderheiten in der Angehörigenarbeit mit alten Eltern
- Häufige Erkrankungen bei älter werdenden Menschen mit geistiger Behinderung
- Multimorbidität und Polymedikation – verschiedene Diagnosen und viele Medikamente: wichtige Wechsel – und Nebenwirkungen
- Besonderheiten des Älterwerdens mit Down-Syndrom
- Anzeichen für eine Demenz und besondere diagnostische Fragestellungen bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Akute Verwirrheitszustände und Demenz in Abgrenzung oder als Symptom anderer Erkrankungen
- Begleitung von alten Menschen mit geistiger Behinderung und ggf. einer Demenz in Wohnhäusern und in der Werkstatt
- Der Wechsel von der Berufstätigkeit in den Ruhestand

## Methoden

Vortrag, Gruppenarbeit und Diskussion von Fallbeispielen



## Zielgruppe

Mitarbeiter\*innen aus sozialen Einrichtungen, die mit alten oder älter werdenden behinderten Menschen arbeiten

## Leitung

Dr. Marina Kranich, Psychologin und Diplom-Psychogerontologin

## Ort

Haus der Begegnung  
Drechslerweg 25  
55128 Mainz

## Termin

03.11.2025 - 10:00

05.11.2025 - 16:00

## Preis

€ 565,-- (ohne Übernachtung und Verpflegung)

## Hinweise

Baustein K40

Übernachtungsmöglichkeiten in Mainz

Bildungsfreistellung